

### Alt-Regierungsrat Eugen Wullschlegler †

In Riehen bei Basel starb am Samstag nach längerer Krankheit im Alter von nahezu 70 Jahren Eugen Wullschlegler, alt-Regierungsrat. Eugen Wullschlegler wurde am 8. Januar 1862 in Basel geboren. Nach Absolvierung einer kaufmännischen Lehre war er eine Zeit lang kaufmännischer Angestellter, bis er sich dann der Politik zuwandte. Er war überzeugter Marxist und verstand es auch, seine, die sozialdemokratische Partei, mit diesem Geiste zu erfüllen. Von 1887—1896 war er Redakteur des „Arbeiterfreund“ und des aus ihm hervorgegangenen „Basler Vorwärts“, 1896—1902 Zentralsekretär des Schweizerischen Grüttlervereins, 1898—1902 Generalsekretär des Verbandes eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter. Im Jahre 1902 übernahm er als erster Sozialdemokrat den Sitz in der Regierung. Sowohl als Chef des Departements des Innern wie des Finanzdepartements bewährte er sich als tüchtiger Verwaltungsmann. Der Regierung gehörte er an bis 1920. 1896 wurde er erstmals in den Nationalrat gewählt. Auch im Ständerat vertrat er den Kanton Basel-Stadt während der Legislaturperiode 1925—1928. Nach seinem Rücktritt aus dem Regierungsrat zog er sich mehr und mehr zurück. Dem Großen Räte gehörte er bis zu seinem Tode an. Eugen Wullschlegler war ein Mann, dem revolutionäre Phrasen und Krakeele zuwider waren. Mit ihm ist ein Politiker dahingegangen, der immer das Beste für Volk und Stadt wollte, nach bestem Wissen und Gewissen hat er sich dafür eingesetzt. In der Geschichte der Stadt Basel wird er seinen verdienten Platz finden.

Br.